

## **Webinar-Reihe**

### **«Keine Angst vor Biotests: Effektbasierte Methoden in der Wasserqualitätsbeurteilung»**

*der Fachgruppe (Öko)toxikologische Wirkungen des Hauptausschusses Forschung der Wasserchemischen Gesellschaft*  
*Gastgebende Organisation: Oekotoxzentrum*

### **Webinar 2: Qualitätsmonitoring in Oberflächengewässern - Möglichkeiten und Grenzen von effektbasierten Tests**

**Termin: 28.10.2025 von 14.30-16.00**

Link: <https://us02web.zoom.us/j/85068455908?pwd=uVMKQlasR3NsaSR0zxFtVdmvMA1YXO.1>

Passcode:938059

Die Wasserressourcen stehen unter Druck – das wird allen Beteiligten von Jahr zu Jahr bewusster. Da die Herausforderungen im Wasserbereich nicht abreißen, neue Regularien entstehen, neue Untersuchungsmöglichkeiten entwickelt und flächendeckend eingesetzt werden, lädt die *Fachgruppe (Öko)toxikologische Wirkungen des Hauptausschusses Forschung der Wasserchemischen Gesellschaft* **alle PraktikerInnen, Behörden, Forschenden und Kommunen**, die mit Wasser und dessen Qualität zu tun haben, zu einer kostenlosen Webinar-Reihe ein.

#### **Programm:**

14.30 - 14.40	Begrüßung und Einführung	Dr. Sabrina Schiwy (Goethe-Universität Frankfurt)
14.40 - 14.55	Möglichkeiten und Grenzen des Monitorings nach Wasserrahmenrichtlinie (WRRL): Erfahrungen aus Baden-Württemberg	Verena Huber (Regierungspräsidium Tübingen, Referat 52 / Gewässer und Boden)
14.55 - 15.10	Biotests für östrogene Wirkung zur Beurteilung der Gewässerqualität im Kontext der WRRL-Revision	Dr. Etienne Vermeirssen (Oekotoxzentrum, Dübendorf, Schweiz)
15.10 - 15.25	Entwicklung und Anwendung eines ökotoxikologischen Bewertungssystems für Fließgewässer	PD Dr. Matthias Oetken (Goethe-Universität Frankfurt)
15.25 - 15.40	Von der Fließrinne ins Freiland: Ökosystemnahe Methoden zur erweiterten Bewertung der Wasserqualität	Prof. Dr. Bernd Sures (Universität Duisburg Essen)
15.40 - 16.00	Schlussdiskussion und Abschied	Dr. Sabrina Schiwy (Goethe-Universität Frankfurt)

Das kostenlose Webinar steht allen Interessierten offen, die sich über Entwicklungen im Wasserbereich (Abwasser, Oberflächenwasser und Trinkwasser) und effektbasierte Methoden informieren wollen. Neben Erfahrungen werden auch Chancen und Grenzen diskutiert. Wir hoffen auf ein breites Interesse bei Behörden, Landratsämtern und Kommunen und freuen uns über die Weitergabe der Ausschreibung in Anwenderkreisen.

#### **Künftige Webinare:**

**24. Februar 2026:** Einsatz von effektbasierten Tests im Trinkwasserbereich